

FDP/LfH Fraktion Hockenheim, Kettelerstr.5, 68766 Hockenheim

Freie Demokraten

Hockenheim **FDP**

Liste für Hockenheim

Stadtverwaltung Hockenheim
z.Hd. Herren Oberbürgermeister Zeitler und
Bürgermeister Jakob-Lichtenberg
Rathausstraße
68766 Hockenheim

Frank Köcher-Hohn
Fraktionsvorsitzender
Kettelerstr. 5
68766 Hockenheim

Tel.: 01774024622

E-Mail: koecher.fdp@koe1online.de

Hockenheim, den 13.01.2021

Betreff: Haushaltsplan Stadtwerke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zeitler,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Jakob-Lichtenberg,
sehr geehrte Frau Spahn,

Mit der Arbeit unserer Stadtwerke sind wir in vielen Belangen zufrieden. Aber auch hier bleibt abzuwarten, wie sich die Lage entwickelt. Die Verluste im Aquadrom, bedingt durch die Coronakrise, die eine Schließung nötig machte, sind enorm. Das wird sich in Zukunft auf die Eigenkapitalquote auswirken und die Gewinnvorträge aufzehren. Wir befürchten hier, wenn sich nichts ändert, dass die Stadt die Verluste ausgleichen muss. Dies würde eine weitere Schieflage des Hockheimer Haushaltes bedeuten. Hier sollte schnell gehandelt werden. Wir können uns gut eine Erhöhung der Eintrittspreise vorstellen sowie eine ständige Überprüfung der Kosten auf Rentabilität, um die wirtschaftliche Lage quartalsweise einschätzen zu können. Ein quartalsmäßiger Bericht in den zuständigen Gremien sollte erfolgen, um schnell handeln zu können. Den Investitionen im Aquatrom standen wir zuerst skeptisch gegenüber, allerdings müssen diese getätigt werden, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Was die weiteren Investitionen der Stadtwerke angeht, stellen wir fest, dass auch diese nötig sind. Die Modernisierung des Umspannwerkes dient der Versorgungssicherheit und es wird Erweiterungsmöglichkeiten geben, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Bei der Sanierung der Oberen Hauptstr. sind die Stadtwerke ebenso stark eingebunden. Hier müssen die Gas- und Wasserleitungen saniert werden.

Wenn man in die Zukunft schaut, wird die E-Mobilität für die Stadtwerke eines der größten Herausforderungen werden. Für uns ist es schwer vorstellbar, in die Straßen von Hockenheim so viel Strom zu bekommen, dass jeder Haushalt eine spezielle Ladestation installieren könnte. Dies sollte aber in der Zukunft möglich sein. Schon jetzt steigt die Zulassung der E-Autos in Deutschland immer mehr.

Freie Demokraten

Hockenheim **FDP**

Liste für Hockenheim

Auch der Hockenheimring möchte in Zukunft mehr mit E-Mobilität anbieten. Hier müssen ebenfalls Voraussetzungen geschaffen werden. Eine vertiefte Partnerschaft mit der Emodrom muss angestoßen und intensiviert werden. Eine gemeinsame Zusammenarbeit im Förderprojekt „Mobile“ gibt es schon. Bei dem Projekt werden Batteriezellen aus der Automobilbranche, deren Lebenszyklus für E-Autos abgeschlossen ist, zu mobilen Energiespeicher umgewandelt, um sie später für industrielle Zwecke zu nutzen. Wir glauben, dass solche Technologien Zukunftschancen haben. Hier müssen die Stadtwerke am Ball bleiben, um im Markt vorne mitspielen zu können.

Wir danken Frau Schleicher, Herrn Metzler und den Mitarbeitern für die gute Arbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Wir stimmen der Beschlussvorlage zu.